

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden bewölkt, sonst meist Sonnenschein

Offenbach, 13.07.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute lockern die Wolken auch im Nordwesten mehr und mehr auf und lassen die Sonne durch, am längsten stark bewölkt bleibt es am Nordrand der Mittelgebirge und an der Nordsee. Regen fällt aber kaum, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Sonst scheint bei nur wenigen Wolken die Sonne und es bleibt weitgehend trocken. Die Höchstwerte liegen an der See bei auflandigem Wind zwischen 18 und 22 Grad, sonst zwischen 22 und 27 Grad, die höchsten Werte werden an Ober- und Hochrhein erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Küstennähe auch teils böig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Sonntag ist es zunächst gering bewölkt, stellenweise bildet sich Nebel. Später werden die Wolken im Norden und Nordwesten dichter, gebietsweise fällt etwas Nieselregen. Die Luft kühlt sich auf 15 bis 8 Grad ab. Am Sonntag ziehen die dichten Wolken in Norddeutschland allmählich weiter südwärts und kommen etwa bis zum Main voran. Vor allem an den Nordseiten der Mittelgebirge kann es gebietsweise auch etwas Sprühregen geben. Später lockern die Wolken von Norden her wieder auf und zeitweise kommt die Sonne durch. Im äußersten Süden bleibt es überwiegend sonnig. Die Höchsttemperatur liegt im Norden zwischen 18 und 23 Grad, in der Südhälfte zwischen 23 und 28 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste frisch, in Böen auch stark aus nordwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag erreichen die dichteren Wolken auch den Süden, im Südosten gibt es vereinzelt Schauer. Ansonsten ist es wolkgig bis gering bewölkt und meist trocken. Die Luft kühlt auf 15 bis 8 Grad ab. Am Montag wechseln sich Sonne und Wolken ab, über die Nordhälfte ziehen auch mal etwas dichtere Wolken. An den Alpen und im östlichen Bergland kann sich mal ein Schauer oder ein Gewitter entwickeln, sonst bleibt es weitgehend trocken. Die Temperatur steigt auf 22 bis 28 Grad, an der See bleibt es bei auflandigem Wind mit 18 bis 22 Grad etwas kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Nord.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17613/wetter-im-norden-bewoelkt-sonst-meist-sonnenschein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619